# Gernsbacher Bote 1

Dienstag, 28. März 2023
31. Jahrgang

Geschichte erleben

www.casimir-katz-verlag.de

# Buchhändler
## - ein abwechslungsreicher Beruf

Die Bücherstube
bietet einen Ausbildungsplatz!

Interessieren Sie sich für Bücher, wollen kaufmännisches Denken und Handeln lernen, haben Freude am Umgang mit Menschen und sind teamfähig?

Dann bewerben Sie sich bei
s.katz@buecherstube-gernsbach.de

**BÜCHERSTUBE**

Kelterplatz 76593 Gernsbach
Tel. 07224 / 40 133
Fax 07224 / 99 01 69
www.buecherstube-gernsbach.de

SEIT KOLB 1922
BERGSPORT

Alles für Outdoor
und Abenteuer auf
3 Etagen!

Schuhe
Bekleidung
Ausrüstung

www.bergsport-kolb.de

**Schuh- und Sporthaus KOLB KG**
Friedrichstr. 16 · 76456 Kuppenheim
Tel. 0 72 22 / 470 15 · Fax: 0 72 22 / 408 531

**Öffnungszeiten**
Mo & Di: 9.00–12.30 und 14.00–18.30 Uhr
Do & Fr: 9.00–12.30 und 14.00–20.00 Uhr
Sa: 9.00–14.00 Uhr

# Tasty Kitchen Catering

## Esserlebnisse für Firmen und Privatkunden

## Hunger macht müde und unkonzentriert

- das wissen wir alle. Aber keine Sorge, unser Catering-Service ist hier, um den Tag zu retten!

Wir bieten nicht nur leckere Mahlzeiten, sondern ein komplettes kulinarisches Erlebnis für Mitarbeiter und Privatkunden. Mit unseren frischen Zutaten, kreativen Menüs und der Liebe zum Detail, werden wir sicherstellen, dass jeder Bissen ein Genuss ist. Von frischen Salaten bis hin zu herzhaften Hauptspeisen - wir haben alles, was das Herz begehrt. Unsere Küchenchefs verwenden nur die hochwertigsten Zutaten – und das schmeckt man auch!

Egal ob Sie eine Konferenz, ein Meeting, ein Team-Event oder eine Hochzeit planen - wir haben das perfekte Menü für Sie.

Lassen Sie uns Ihre Veranstaltung in ein kulinarisches Highlight verwandeln! Und das Beste daran?
Wir sorgen dafür, dass Ihre Mitarbeiter mit einem Lächeln im Gesicht zurück an die Arbeit gehen.

0151 / 45 94 43 56
tasty-kitchen-catering@web.de

**Kontaktieren Sie uns noch heute, um ein Angebot zu erhalten.**

**www.tastykitchencatering.com**

**Tasty Kitchen Catering**
Andreas Petric - Sonnenallee 2
(neben der alten Turnhalle)
76593 Gernsbach-Hilpertsau

*Foto: privat*

## Erinnern Sie sich? – Aus unserem Archiv

### Vor 25 Jahren – Gernsbacher Bote 1/1998

*Foto: privat*

# Neue Reha-Klinik auf der Weinau

Anfang Februar dieses Jahres sind die ersten Patienten in das neue Reha-Zentrum eingezogen, mit dessen Bau im Frühjahr 1996 auf dem Gelände der ehemaligen Hoesch-Villa begonnen wurde.
Im März 1996 erfolgte der von Bürgermeister Dieter Knittel und seinem Gemeinderat sehnlich herbeigewünschte symbolische erste Spatenstich, doch dann verzögerte sich der Baubeginn durch einen zeitraubenden Wechsel des Trägers. Auch die ursprünglich angepeilte Fertigstellung des umfangreichen Komplexes innerhalb von nur 15 Monaten ließ sich nicht einhalten. Immerhin galt es, ein Bauwerk mit 226 Betten und rund 160 Arbeitsplätzen zu errichten. Die Patienten sind mit ganz wenigen Ausnahmen in ansprechenden Einzelzimmern untergebracht, die eher an ein Hotel der gehobenen Klasse erinnern als an ein Krankenhaus. Viel Raum nehmen auch die erforderlichen Einrichtungen zur Nachsorge und Nachbehandlung ein.
Für die medizinische Seite der Rehabilitation sind Chefarzt Dr. Eckart Miche und seine beiden Oberärzte Dr. Henner Montanus und Dr. Ute Lochau mit ihren Assistenzärzten zuständig.

*Inhalt*

*Marktplatz – schon gehört?*
25 Jahre Fußpflege Silvia Wieland 4
Neues Nagel- u. Schönheitsstudio: LASH & NAILS 4
Volksbank Gernsbach Umzug in die Schlossstraße 5
Nachfolge: Kräuter Schulte 6
Auwiesenhütte Staufenberg ‚Robert's Steakhaus' 6
*Journal – Damals*
Abschluss Jahrhundertprojekt 30 Jahre Sanierung Waldbachstraße 7–9
*Journal – Personen*
Ein Kind Gernsbachs Maler Ludwig Dill 10–11
Neuer Pfarrer in Gernsbach Pfarrer Markus Moser 12
*Veranstaltungen* 13–16
*Journal – Vereine*
100 Jahre Obst- u. Gartenbauverein Reichental 17–18
*Journal – Partnerstädte*
Baccarat: „4L Trophy" 19
Pergola: Crescia di Pasqua 20
*Klasse-Seite*
ASG: Mehr als Müll 21
*Gernschbacher Gebabbel* 23
*Journal – Literatur*
Schwarzwald per E-Bike 24
Katz'scher Garten 24
Die Ebersteiner Rose 24

*Impressum*

*Herausgeber:*
Dr. Casimir Katz (†)
Sabine Katz

*Redaktion:*
Sabine Katz
Petra Rheinschmidt-Bender

*Anzeigenverwaltung*:
Iris Neininger

Telefon 01 72/7 81 24 78

Anzeigengestaltung:
Werbeagentur-Finkbeiner.de
Papierbox Forbach
Telefon 07228 95 08 08

*Layout:*
Freiburger Druck GmbH & Co. KG
79115 Freiburg

*Verlag:*
Casimir Katz Verlag
Bleichstraße 20-22
76593 Gernsbach
Telefon 01 72 / 7 81 24 78
Telefax 0 72 24 / 99 01 69
gernsbacher-bote@katzverlag.de

*Erscheinungsweise:*
4 Ausgaben im Jahr

Nächster Erscheinungstermin:
6. Juni 2023

Kostenlose Verteilung, bei beantragter Postzustellung werden die Versandspesen berechnet. Die in „Gernsbacher Bote" veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Nicht gekennzeichnete Bilder:
Redaktion

**Malergeschäft Torsten Klumpp**
Weisenbach
**Tel.: 07224 / 4460 · Fax: 07224 / 69234**
maler.klumpp@t-online.de
- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Energetische Komplettsanierungen, Wärmeverbundsysteme, Verputzarbeiten, U-Wert Berechnungen
- Bodenbelagsarbeiten wie Designböden, Parkett, Linoleum, Teppich, Fliesenverlegearbeiten i. K.
- Trockenbau, Betonsanierungen, Gerüstbau, Fassadenanstriche, Schimmelbeseitigungen
- Markisen, Sonnenschutz u.v.m.

Druck:
Freiburger Druck
GmbH Co. KG
Lörracher Str. 3
79115 Freiburg

Der Gernsbacher Bote wird auf Papier aus 100 % nachhaltigen Fasern und Quellen gedruckt. Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089

FSC www.fsc.org FSC® C129763 Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

*25 Jahre Fußpflege in Gernsbach*

## Silvia Wieland

Das 25-jährige Firmenbestehen feiert Silvia Wieland mit ihrer medizinischen Fußpflege in Gernsbach. Im Jahr 1997 startete die staatlich anerkannte Fußpflegerin in die Selbstständigkeit. Fast zwei Jahre lang übte Silvia Wieland ihre Tätigkeit ausschließlich bei Hausbesuchen aus. Im Jahr 1999 bezog sie erstmals eine eigene Räumlichkeit in der damaligen Gernsbacher Geriatrie, in der sie acht Jahre lang neben den dortigen Patientinnen und Patienten auch ihre eigene Kundschaft in Empfang nehmen durfte. In den darauffolgenden fünf Jahren betrieb die Podologin ihr Studio in der Rathausstraße. Nun, seit bereits zehn Jahren, ist die Fußpflege an der Färbertorstraße 3 in Gernsbach nicht mehr wegzudenken.

**Silvia Wieland**
Medizinische Fußpflege
Färbertorstr. 3, 76593 Gernsbach
Telefon 07224 / 651865

*Silvia Wieland mit zwei treuen Kundinnen, die von der ersten Stunde an seit 25 Jahren zu ihr kommen.*

*Neues Nagel- und Schönheitsstudio in Gernsbach*

## LASH & NAILS

*Hoang Mai Anh Vu mit Mitarbeiter.*

Bereits Mitte Dezember eröffnete Hoang Mai Anh Vu ihr Nagel- und Schönheitsstudio ‚LASH & NAILS'. Die aus Vietnam stammende junge Frau hatte vorher im Stuttgarter Raum ein Nagelstudio betrieben. Jetzt hat es sie ins Murgtal gezogen. In ihrem Familienbetrieb am Kelterplatz bietet sie Acryl- und Gel-Nagelverstärkung sowie Wimpernverlängerung an.

**Lash & Nails Studio**
Gottlieb-Klumpp-Straße 12
Telefon: 01525101 61 03
Mo. – Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr

Huber Hof
Iffezheim

**Frühlingszeit –Spargelzeit**

**Verwöhnen Sie sich mit**
**frischem Spargel**
**vom Erzeuger aus Ihrer Region!**

**Erhältlich an unserem Verkaufsstand am**
**Salmenplatz in Gernsbach**

**Weitere Standorte und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.**

**Spitzenweg 1, 76437 Iffezheim**
**www.huberhof-iffezheim.de**

SEIT 1838
FERDINAND WIELAND
ZIMMEREI
DACHDECKEREI
BLECHNEREI

**Ferdinand Wieland**
Zimmerer- & Dachdeckermeister
Casimir-Katz-Straße 35 - 76593 Gernsbach
Tel 07224 650041 - Fax 07224 650042
E-Mail info@fewie.de - Homepage www.fewie.de

*Volksbank Gernsbach*

# Umzug in die Schlossstraße

Am Aschermittwoch herrschte bei der Volksbank in Gernsbach alles andere als Katerstimmung. Vielmehr war der Tag von Aufbruchstimmung geprägt. Der Grund: Das sechsköpfige Team um Filialleiter Timo Feiereis zog vom bisherigen Standort in der Bleichstraße auf die andere Murgseite in die Schlossstraße 1/3 um. „Mit diesem Umzug geht für unsere Volksbank ein langgehegter Wunsch in Erfüllung“, betont Feiereis. Denn die bisherigen Räumlichkeiten galten schon lange nicht mehr als zeitgemäß. Feiereis: „Vor allem die steile Treppe, die mangelnde Barrierefreiheit und der außerhalb der Filiale platzierte SB-Bereich entsprach nicht mehr den Ansprüchen unserer Kundinnen und Kunden.“

Dementsprechend fiel auch die Reaktion der Mitglieder und Kunden an den ersten Tagen aus: „Wir haben sehr viel positive Rückmeldung bekommen“, erklärt Feiereis, der mit seinem Team am Donnerstag, 23. Februar, erstmalig die Türen der neuen Filiale aufgeschlossen hat. Die gute Resonanz setzte sich auch am Samstag beim sehr gut besuchten Tag der offenen Tür fort. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Mitglieder und Kunden gekommen sind, um sich unseren neuen Standort anzuschauen“, machen René Baum und Andreas Thorwarth deutlich, die seitens des Vorstands der Volksbank pur am Samstag vor Ort waren. Unter den Besuchern waren auch viele KSC-Fans. Denn mit Verteidiger Christoph Kobald kam ein Spieler aus dem aktiven KSC-Kader nach Gernsbach zum Tag der offenen Tür und schrieb Autogramme.

„Die Investition in die Filiale ist ein klares Bekenntnis zu Gernsbach und dem Murgtal. Der Standort in Gernsbach ist ein wichtiger Ankerpunkt für unsere Mitglieder und Kunden im Murgtal“, führt der Vorstandsvorsitzende der Volksbank pur, Matthias Hümpfner aus. Die 270 Quadratmeter große Volksbank-Filiale ist barrierefrei und entspricht modernsten Technikstandards. Der knapp 30 Quadratmeter große SB-Bereich ist in den großzügig gestalteten Servicebereich integriert.

Schiebbare Glaselemente ermöglichen in den Stunden außerhalb der Öffnungszeiten zudem ein sicheres Erledigen persönlicher Bankgeschäfte. Zur Verfügung stehen ein moderner Ein- und Auszahlungsautomat sowie ein Kontoauszugsdrucker.

Ein zusätzliches Angebot ist der Videoservice innerhalb des SB-Bereichs, der von Montag bis Freitag zwischen 8 bis 18 Uhr nutzbar ist. Damit steht den Mitgliedern und Kunden der Volksbank pur auch außerhalb der Filialöffnungszeiten ein persönliches Serviceangebot zur Verfügung. Mit der Videoschalte werden die Kunden mit einem der 120 Bankmitarbeitenden, alles ausgebildete Bankfachleute, der Volksbank pur verbunden. Ebenso wie beim telefonischen Kundenservice können die Kunden über den Videoservice alle Serviceleistungen wie am Schalter in Anspruch nehmen.

Herzstück der Volksbank-Filiale sind die vier Beratungszimmer, die als Themenzimmer gestaltet sind. Sie heißen: Papiermacher Stadt, Schloss Eberstein, Murgblick und Altstadt und sind mit großformatigen Bildern zu diesen vier Themen gestaltet. „Die Volksbank pur steht für unsere Werte persönlich und regional. Dies wollen wir mit unseren Themenzimmern sichtbar machen“, betont Hümpfner. Nach Absprache finden Beratungen auch außerhalb der Öffnungszeiten statt. Die Arbeitszimmer der Mitarbeitenden befinden sich im hinteren Bereich mit Blick auf die Murg.

*Nachfolge*

# Kräuter Schulte

*Ralf und Till Loeper*

Fast 50 Jahre gibt es Kräuter Schulte schon in der Gernsbacher Altstadt. Deutschlandweit, und auch in Österreich und der Schweiz, ist Kräuter Schulte bekannt als eines der bestsortiertesten Kräuter-Geschäfte mit vielen tausenden Produkten. Jetzt stand ein Generationswechsel an. Die Brüder Ralf und Till Loeper haben im letzten Jahr das Geschäft komplett übernommen und haben bereits einige Neuerungen umgesetzt: Ein neuer Online-Shop wurde eingerichtet, die Ladeneinrichtung und das Sortiment sollen nach und nach weiter modernisiert werden.

Das aktuelle Sortiment umfasst heute eine Auswahl an klassischen Grün- und Schwarztees sowie andere Teespezialitäten, Kräutertees und Tee-Zubehör, Zutaten und Zubehör für Salben, Seifen und Tinkturen, Heil- und Gewürzkräuter, Räucherware und Ätherische Öle. Natürlich, vegan und ohne Geschmacksverstärker und nachhaltig angebaut oder gesammelt.

**Kräuter Schulte**
Hauptstr. 5, 76593 Gernsbach
Telefon +49 72 24 38 76
Mo–Fr: 08:30 – 18:00 Uhr
Sa: 08:30 – 12:30 Uhr

Sybilles FLICKWERK
HYGGELIG WOHNEN

Auf der Suche nach einem **besonderen Geschenk** oder einem **einzigartigen Wohnaccessoire**?
Bei mir im **Flickwerk** findet jeder etwas. Einzigartig, modern, voller Kreativität und Lebensfreude - stehts ein wenig anders.
**Besonderheiten** aus dem **Norden**, von mit persönlich und mit viel Liebe zusammengestellt!

**Inh.: Sybille Gries** - Ecke Hofstätte/St.-Jakobs-Gasse 2 -
76953 Gernsbach - Tel. 07224 - 6289298
www.sybillesflickwerk.com

*Auwiesenhütte am Sportplatz Staufenberg*

# Eröffnung von ‚Robert's Steakhaus'

Am 19. Januar eröffnete mit ‚Robert's Steakhaus' der gastronomische Bereich der Auwiesenhütte. Das Lokal befindet sich im Obergeschoss des neuen Vereinsheims des Sportvereins Staufenberg (SVS) und ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Sportlerbereich entsteht im Untergeschoss.
Robert Madarevic, der in Staufenberg bereits seit einigen Jahren das Merkurstüble betreibt, bietet in der gemütlichen, vorwiegend aus Naturmaterialien gefertigten Wander- und Vesperhütte aber nicht wie der Name vermuten lässt ausschließlich Steaks, Burger und andere Fleischgerichte an, sondern auch eine große Auswahl an Salaten und vegetarischen Gerichten. Die umfassende Getränkekarte rundet das kulinarische Angebot ab.
Das attraktive Lokal ist barrierefrei zugänglich und bietet im Innenraum Platz für 70 Gäste. Weitere Plätze entstehen auf der großen Terrasse. Das gastronomische Angebot richtet sich an Einheimische ebenso wie an Touristen und wertet die gesamte Region auf. Eine Einkehr bietet sich beispielsweise im Rahmen von Spaziergängen, Radtouren und Wanderungen an. Der Premiumwanderweg Gernsbacher Runde wurde so verlegt, dass er nun direkt an der Auwiesenhütte vorbeiführt; die Murgleiter führt zwar nicht direkt daran vorbei, die Beschilderung des Premiumwanderweges wird aber durch Hinweisschilder ergänzt. Die Auwiesenhütte ist mittwochs bis sonntags von 16 bis 22 Uhr geöffnet.

*Text und Bild:*
*Petra Rheinschmidt-Bender*

**Robert's Steakhaus**
Auweg 1, 76593 Gernsbach
Telefon: 0 72 24 / 99 441 15, Mail: Robertssteakhaus@gmail.com

*Robert Madarevic vor seinem neuen Lokal*

Helfen nach Maß
Orthopädie stinus motion
www.stinus-orthopaedie.de
Achern | Bühl | Gengenbach | Gernsbach | Kehl | Offenburg | Schramberg

*Erfolgreicher Abschluss eines Jahrhundertprojekts*

# 30 Jahre Sanierung Waldbachstraße

**Wer heute auswärtigen Besuchern bei einem kurzen Rundgang die schönsten Ecken Gernsbachs zeigen möchte, der wird kaum versäumen, die Waldbachstraße in die Wegstrecke miteinzubeziehen. Vor 40 Jahren wäre dieses Quartier wohl noch gemieden worden, galt es doch zu Recht als Sanierungsfall. Gerade im Rückblick entpuppt sich die städtebauliche Erneuerung am Waldbach als Erfolgsprojekt.**

Das Viertel entlang des südlichen Verlaufs der mittelalterlichen Stadtmauer gehört historisch betrachtet zu den weniger gut situierten Gegenden Gernsbachs. 1637 verfügten die seinerzeit 22 Haushalte im Mittel nur über 43 Prozent des Vermögens eines Gernsbacher Durchschnittshaushaltes. Rainer Hennl nennt die Waldbach für den Zeitraum seiner Untersuchung – spätes Mittelalter und frühe Neuzeit – ein „ausgesprochen armes Viertel“ und ein „typisches Quartier der Unterschicht“.

Zugleich war es, begünstigt durch die Lage am Bach, ein bedeutender Standort für Handwerk und Gewerbe. 1664 trieb das Wasser auf kurzer Strecke zwei Öl- und zwei Lohmühlen an, und für die Zeit um 1800 ist sogar von „sechs bis sieben“ Lohmühlen die Rede, die mit der Lohe einen der Grundstoffe für die damals in Gernsbach florierende Rotgerberei herstellten. Auch eine der beiden städtischen Keltern fand hier noch ihren Platz.

*Abriss der Murgtalbuchhandlung (Waldbachstraße 14) 1978.*
*Foto: Stadtarchiv Gernsbach, Fotosammlung Emil Böhner.*

Es ging eng zu zwischen der Stadtmauer samt vorgelagertem Zwinger, dem durchfließenden Waldbach und den aufsteigenden Hängen des gerade hier sehr schmalen Tals. Oft wurde verwinkelt gebaut. Die Volkszählung des Jahres 1848 verzeichnete bereits 42 Haushaltungen mit 265 Bewohnern, und 1856 kam mit der Tapetenfabrik Seyfarth ein frühes industrielles Unternehmen hinzu.

„Ungewollte nachbarliche Nähe und Hinterhofromantik, in der Nase und den Augen stechender und beißender brenzliger Qualm aus schlecht ziehenden Schornsteinen, durchdringender Lärm der Handwerker, Wasserschäden durch das Übertreten des Baches …“, so beschreibt Winfried Wolf im Rückblick das Leben im Quartier. In einer von 21 Personen unterzeichneten Eingabe wird 1913 von einer „engen und dumpfen Waldbachstraße“ gesprochen.

Dass die beengten Gegebenheiten in dem Viertel seit dem späten 19. Jahrhundert zunehmend als Problem wahrgenommen wurden, lag jedoch weniger an den Wohnverhältnissen als vielmehr an einer damals bereits

*Die Häuser Dittmann und Beck (Waldbachstraße 5 und 7) kurz vor ihrem Abriss 1990.*
*Foto: Stadtarchiv Gernsbach, Fotosammlung Emil Böhner.*

Waldbachstraße 4
76593 Gernsbach
**Telefon: 0 72 24/21 81**

Werner Krieg
Bestattungen

Landstraße 10
76596 Forbach
**Telefon: 0 72 28/7 01 09 39**

bestattungen.krieg@t-online.de **Sie erreichen uns Tag und Nacht** www.bestattungen-krieg.de

Jahrzehnte zurückliegenden Entscheidung des badischen Staats: Dieser hatte die alte Verbindung von Baden-Baden über das Müllenbild nach Gernsbach ab 1835/42 zu einer modernen Kunststraße ausbauen lassen, die den zunehmenden Ausflugsverkehr aufnehmen sollte. Bei ihrer Ankunft in Gernsbach bog die mustergültig angelegte Chaussee dann allerdings bald in einen Flaschenhals ein, in die öfters kaum mehr als einspurig befahrbare Waldbachstraße, die an ihren engsten Stellen nur 3,35 Meter breit war.

Allen Beteiligten war klar, dass – wie es 1913 hieß – „die Einfahrt in die Stadt von Baden (-Baden) her, nicht allein beschämend, sondern den Verkehrsverhältnissen zuwider ist“. Ebenso bestand Einvernehmen darüber, dass eine durchgreifende Verbesserung nur durch einen Abbruch von Gebäuden möglich sei. Hielt die Großherzogliche Wasser- und Straßenbau-Inspektion Rastatt 1894 eine entsprechende Verbreiterung der Waldbachstraße „für sehr wünschenswerth“, forderte der Gernsbacher „Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs“ 1913 mit Blick auf den damals diskutierten Abriss der Kelter, „unter allen Umständen jede Gelegenheit wahrzunehmen, (um) eine Erweiterung herbeiführen zu können“.

Alle entsprechenden Überlegungen und Pläne – so legte die Stadt 1929 eine Liste mit neun abzureißenden Gebäuden vor – zerschlugen sich jedoch an der ungeklärten Finanzierung, denn die Baulast lag bei der Kommune. Hier biss sich sozusagen die Katze in den Schwanz. Sowohl der badische Staat als auch die alternativ angefragte Kreisbehörde waren zwar grundsätzlich bereit, die Waldbachstraße in ihr jeweiliges Eigentum zu übernehmen, forderten als Voraussetzung aber, dass die Stadt Gernsbach zuvor die fragliche Strecke in ihrem „Längen- und Querprofil regele“, sprich ausbaue. Die Stadtverwaltung wiederum argumentierte, dass es sich um eine Durchgangsstraße für den überörtlichen Verkehr handele und ihr diese Aufgabe daher nicht zugemutet werden dürfe.

So blieben die Verhältnisse, wie sie waren. Die einzige Maßnahme angesichts des stetig wachsenden Kraftfahrzeugverkehrs bestand in der Einführung einer Einbahnstraßenregelung Mitte der 1920er Jahre. Seither wurde der Verkehr aus Baden-Baden über die Waldbachstraße zur Hofstätte und der nach Baden-Baden von der Hofstätte über die Haupt- und Storrentorstraße geleitet.

Aus heutiger Sicht ist schwer nachzuvollziehen, dass sich das Pingpong-Spiel zwischen den verschiedenen Behördenebenen über sechs Jahrzehnte hinzog. Erst 1955 – 61 Jahre nach der ersten Anfrage an die Großherzogliche Wasser- und Straßenbau-Inspektion und zwei Jahre nach der letzten Absage des Regierungspräsidiums Südbaden – erklärte sich die Freiburger Behörde schließlich bereit, die Waldbachstraße in den Verband der Landstraßen I. Ordnung aufzunehmen, womit die Baulast auf das Land Baden-Württemberg überging.

*Der Bereich um die alte Ölmühle (Waldbachstraße 12) um 1970.*
*Foto: Stadtarchiv Gernsbach, Fotosammlung Walter Stradinger.*

*Die Waldbachstraße auf Höhe der Gemeindekelter (Nr. 24) in einer undatierten Aufnahme. Foto: Stadtarchiv Gernsbach.*

Trauer braucht Würde und Begleitung.
Bestattungsunternehmen
BRAUNAGEL
Konrad-Adenauer-Str. 3a · Gaggenau
Telefon 07225/9 69 00
Service rund um die Uhr.
www.bestattungen-braunagel.de

Erneut wurden ab Ende der 1950er Jahre Pläne zu einer grundlegenden Änderung der Situation entlang der Waldbachstraße geschmiedet, und im Mittelpunkt der auch öffentlich kontrovers geführten Diskussion stand die Frage, wie autogerecht die Sanierung ausfallen solle. So sah eine Variante eine ganz neue Linienführung von der Hofstätte und unterer Hauptstraße entlang der Stadtmauer vor; ein weiterer Plan beinhaltete den Abriss und versetzten Neubau der Häuser Hofstätte 8 (heute Friseur Löwenthal) und Waldbachstraße 2 (ehemaliges Gasthaus Laub). Auch überregional fand das Thema Beachtung: Eine Protestversammlung im „Brüderlin“ nahm der Südwestfunk seinerzeit zum Anlass für eine Reportage „über Straßenprobleme in der Waldbach und der Unterstadt von Gernsbach“.

Umgesetzt wurde vorerst nichts, doch begann die Stadt seit den 1960er Jahren mit dem Ankauf von Grundstücken im Vorgriff auf künftige mögliche Lösungen. 1972 beschloss der Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplans, der 1978 in Kraft trat und ab dem folgenden Jahr bis 1990 zum Abbruch von schließlich 17 Häusern zum Teil auf der linken, vor allem aber auf der rechten Seite der Waldbachstraße führte.

Die 1981 gebilligten Ausbaupläne des Straßenbauamtes Karlsruhe sahen eine durchgehende Fahrbahnbreite von 7,50 Meter und eine „gestreckte Linienführung“ vor. Beides hätte die Waldbachstraße „zur Rennstrecke gemacht“, wie es selbstkritisch in einer städtischen Broschüre aus dem Jahr 1994 heißt.

Drei Hauseigentümer widersetzten sich und lehnten einen Verkauf ihrer Immobilien entschieden ab – im Nachhinein betrachtet ein Glücksfall, denn auch auf Landesebene setzte in diesen Jahren ein Umdenken ein. Der Stadt Gernsbach gelang die Aufnahme der Waldbachstraße in ein baden-württembergisches Modellprogramm für eine historisch sensiblere Gestaltung von Ortsdurchfahrten. Die geplante Fahrbahnbreite der Waldbachstraße wurde zugunsten breiterer Gehwege auf 5,50 bis sechs Meter reduziert, die Linienführung stärker an die Bebauung angepasst und mehr Raum für Grünflächen vorgesehen. 1989 wurde der neue Entwurf genehmigt und Ende 1991 mit der Umsetzung begonnen.

Wichtige Marksteine waren die Freilegung der Stadtmauer 1992, die Schaffung eines Fußgängerdurchgangs zur Amtsstraße neben den Zehntscheuern sowie die Anlegung eines Bächles, in dem ein Teil des Waldbachwassers zu einem kleinen Teich geführt wird, umgeben von einem Spielbereich und Sitzgelegenheiten. Wesentlich zum Gelingen des gesamten Sanierungsvorhabens trugen die aufwändige Renovierung der alten Ölmühle, der in die umgebende historische Bausubstanz eingepasste hintere Teil des Neubaus Hauptstraße 5 sowie die mit Arkaden versehenen Neubauten in der Waldbachstraße 13 bei – allesamt Projekte von privater Seite.

Im September 1993 wurde die neu gestaltete Waldbachstraße dem Verkehr übergeben, im Juni 1994 nach Fertigstellung der Grünanlagen der Abschluss der städtebaulichen Erneuerung mit einem Fest begangen. 6,4 Millionen DM brachte Gernsbach an Eigenmitteln auf, das Land stellte für den Straßenbau und Zuschüsse an die Stadt insgesamt 6,9 Millionen DM bereit. So konnte rund hundert Jahre nach dem Beginn der Diskussion um die Waldbachstraße doch noch ein Happy End gefeiert werden.

*Wolfgang Froese*

## Jubiläumsfest an der Stadtmauer

30 Jahre nach Abschluss der Straßenbauarbeiten feiert die Stadt Gernsbach am Samstag, 13. Mai, die Sanierung der Waldbachstraße mit einem eintägigen Fest an der Stadtmauer. Ab elf Uhr gibt es einen Hock mit Musik.

In den benachbarten Zehntscheuern ist zeitgleich eine Fotoausstellung „Waldbachstraße einst und jetzt“ zu sehen, die anhand historischer Bilder den Wandel des Quartiers seit dem späten 19. Jahrhundert veranschaulicht. Zudem werden um 13 und um 16 Uhr Führungen zur Geschichte der Straße und ihrer Bewohner angeboten.

Schall
Gardinenmarkt
Raumausstattung
Schwarzwaldstraße 50 in Gernsbach
✆ 07224 2794 | 0176 310 104 11
Ihr kompetenter Ansprechpartner für ein schönes Zuhause.
• Gardinen
• Markisen
• Polstern
• Sonnenschutz
• Insektenschutz

Götz Elektro-Service
Oliver Kohlbecker
Hauptstraße 191
76571 Gaggenau
Telefon 07225 - 15 64
Telefax 07225 - 91 90 04
Reparatur - Installation - Kundendienst

W-QUADRAT
ökologische ENERGIE - Technik
Photovoltaik
Stromspeicher
E-Ladestationen
www.w-quadrat.de
07224-9919-00
Baccarat-Str. 37-39
76593 Gernsbach

*Ludwig Dill – ein Kind Gernsbachs*

# Maler Ludwig Dill vor 175 Jahren geboren

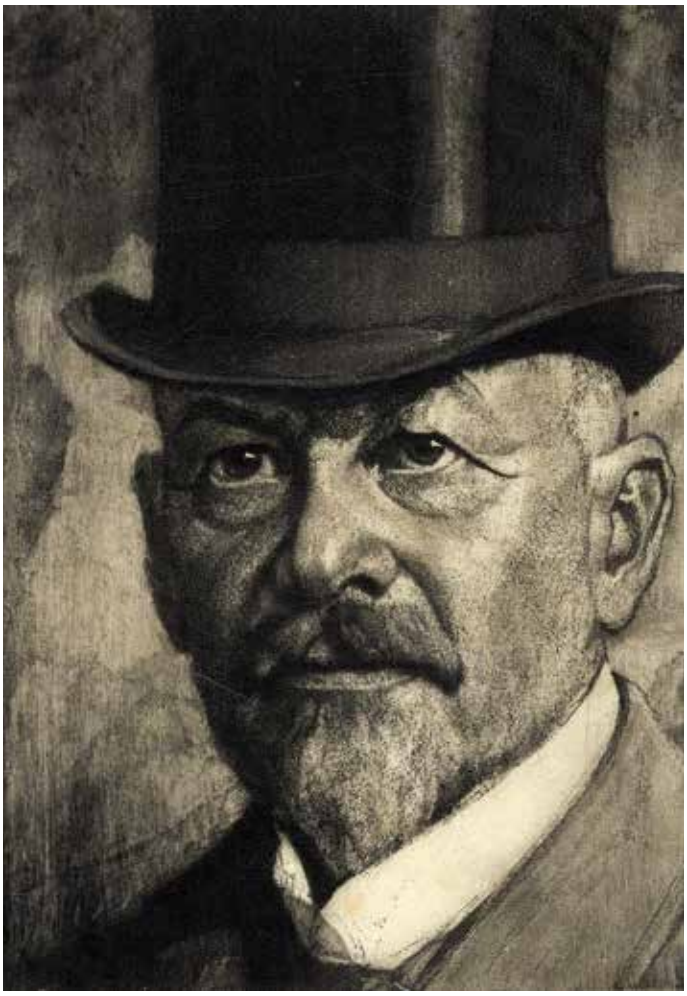
Nahe der Hauptschule Gernsbachs findet sich die Ludwig-Dill-Straße. Sie wurde nach dem bekannten Maler Ludwig Dill benannt, der 1848 in Gernsbach geboren wurde – vor nunmehr 175 Jahren.

Er gehört zu den prominenten Künstlern des 19. Jahrhunderts, die Werke Dills sind zwischenzeitlich in zahlreichen Museen und Sammlungen auf der ganzen Welt zu finden.

Der Vater, mit dem gleichen Vornamen Ludwig, kommt 1845 als Amtsassessor ans Gernsbacher Bezirksamt und ist während der badischen Revolution als Vertreter des Großherzogs im Amt. Seine frühen Kindheitsjahre verbringt Ludwig Dill in seinem Elternhaus am Stadtbuckel in Gernsbach, in der Hauptstraße 45, eine Tafel erinnert heute an den berühmten Sohn der Stadt. 1856 wird der Vater nach Durlach versetzt. Von dort aus zieht die Familie weiter nach Stuttgart, wo der Sohn Ludwig am Polytechnikum zunächst Ingenieurwissenschaften, dann Architektur studiert. Von dem Berufswunsch des Sohnes als Maler sind die Eltern zunächst nicht begeistert, doch die zahlreichen Erfolge des Sohnes beruhigen sie. „Wenn ich meinen Eltern gesagt hätte, ich wolle Kaminkehrer werden, hätten sie nicht mehr entsetzt sein können als über den Maler“, schreibt er in seinen Memoiren.

Ludwig Dill wird schon früh künstlerische Anerkennung zuteil, seine Werke sind gefragt. Den Durchbruch als Maler erreicht er durch seine Werke, die er bei seinen Studienreisen durch Italien geschaffen hat. Er wird 1893 als Preisrichter für die Weltausstellung in Chicago berufen und 1900 nach Paris.

Dill ist bei führenden Künstlervereinigungen Deutschlands jener Jahre eine treibende Kraft. 1893, im Gründungsjahr der Münchner Sezession, übernimmt er deren Geschäftsleitung und wird in Dachau sesshaft. Auch hier gibt die Landschaft Ludwig Dill viele neue Impulse für seine künstlerische Weiterentwicklung. 1894 gründet er mit anderen Kollegen die Künstlervereinigung Neu-Dachau, 1899 wird Dill an die Akademie in Karlsruhe berufen und zum Professor für Landschaftsmalerei ernannt. Diese Stellung hält er bis zum Eintritt in seinen Ruhestand 1919.



*Ludwig Dill (geb. 02.02.1848 in Gernsbach, gest. 31.03.1940 in Karlsruhe)* *Quelle: Stadtarchiv Karlsruhe*

Das Elternhaus von Ludwig Dill, Hauptstraße 45 *Foto: Meier*

Nach dem Ersten Weltkrieg wird Ludwig Dill zu einer hoch geachteten Persönlichkeit, die Verleihung der Ehrendoktorwürde der Technischen Hochschule Karlsruhe ist nur ein Ausdruck davon. Mehrere Ausstellungen in Mannheim, Karlsruhe und München ehren sein Schaffen als Maler.

Gernsbach lässt es sich nicht nehmen, den berühmten Künstler bereits zu seinen Lebzeiten zu ehren. So wird anlässlich seines 87. Geburtstages eine der „neu in Angriff genommenen Straßen“ in Ludwig-Dill-Straße benannt. Zum 90. Geburtstag wird Dill zum Ehrenbürger der Stadt Gernsbach ernannt. Zum Dank schenkt Ludwig Dill seiner Geburtsstadt das Ölgemälde „Hochwasser am Altrhein“. Er hat das Bild in einer Ausstellung in Baden-Baden gezeigt und ist der Meinung, es „kann sich sehen lassen“. Dill äußert aufgrund der Größe des Werkes die Bitte, ob „im Rathaus oder sonst wo, eine geeignete Wand für das Bild“ vorhanden sei. Das Gemälde entstand 1913 und ist in der Reihe seiner imposanten Baumbilder zu sehen. Es zeigt knorrige Bäume in einem überschwemmten Landstrich und ist ganz in gelb-grünen Tönen gehalten.

Die Gesundheit des Malers erlaubt ihm nicht, 1938 die Ehrenbürgerwürde Gernsbachs

*Das Gemälde „Hochwasser am Altrhein“ schenkte Ludwig Dill anlässlich der Verleihung seiner Ehrenbürgerwürde an die Stadt Gernsbach.* *Quelle: Stadtarchiv Gernsbach*

persönlich entgegen zu nehmen. Auf die Einladung des Bürgermeisters nach Gernsbach antwortet der Jubilar: „Ihrer gütigen Einladung nach Gernsbach zu kommen, wird bei meinem Zustand, der hoffnungslos erscheint, kaum in Erfüllung gehen.“ Ludwig Dill stirbt am 31. März 1940 in Karlsruhe.

1998 fand eine große Gemäldeausstellung zu Ludwig Dill anlässlich seines 150. Geburtstages statt. Unter der künstlerischen Leitung des Museumsvereins Dachau konnte die Ausstellung auch im Gernsbacher Rathaus gezeigt werden und gab eine Übersicht über seine verschiedenen Schaffensperioden. Gleichzeitig erschien ein umfassender Werkkatalog, der einen umfassenden Einblick in die Werke Ludwig Dills ermöglicht.

Zwischenzeitlich sind auch die bislang in Privatbesitz befindlichen Memoiren des Künstlers in Buchform erschienen und dokumentieren die Verbindungen des Gernsbachers zu seiner Geburtsstadt.

Ludwig Dill wurde Ende der zwanziger Jahre Ehrenvorsitzender der „Deutschen Kunstgesellschaft“. Er hat sich darin auch als 2. Vorsitzender engagiert und muss daher auch die Ziele des Vereins mitgetragen haben. Diese Vereinigung sprach sich für eine „völkische deutsche Malerei“ aus. Diese nationalsozialistische Organisation wandte sich heftig gegen die künstlerische Moderne und beeinflusste die Diskussionen über moderne Ausdrucksformen mit antisemitischen Parolen. Die Deutsche Kunstgesellschaft trat dem nationalsozialistisch gelenkten „Kampfbund für deutsche Kultur“ bei, der späteren NS-Kulturgemeinde.

Für die weiteren Recherchen über die Verbindungen von Ludwig Dill zu den nationalsozialistischen Kreisen bedarf es der Historiker, die Archivmaterialien und Korrespondenzen aufarbeiten. Wesentliche Eckpfeiler dazu wurden bereits im Stadtarchiv Karlsruhe und im Landesarchiv Baden-Württemberg veröffentlicht. *Regina Meier*

Siehe auch „Gernsbacher Bote“ 1/1995 sowie 1+2/1998 Bärbel Schäfer – Ludwig Dill, Leben und Werk, Dachau 1998 Ludwig Dill – Lebenserinnerungen, Dachau 2010

Fischer
Ihre Bäckerei am Marktplatz
Fischer
Ihre Bäckerei am Salmenplatz

Geschenke für Genießer
Haben Sie Freude an schönen Dingen?
Das Team der Schatzinsel sucht Verstärkung!
Sind Sie zuverlässig, offen und flexibel,
können eigenverantwortlich arbeiten, haben Freude
am Umgang mit Menschen und Spaß an Beratung
und Verkauf von hochwertigen Geschenkartikeln?
Dann bewerben Sie sich bei
s.katz@buecherstube-gernsbach.de
Schatzinsel
Schatzinsel
Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/993796 · Fax 07224/990169
www.schatzinsel-gernsbach.de

*Neuer Pfarrer der Seelsorgeeinheit Gernsbach*

# Pfarrer Markus Moser im Amt

Seit 1. Dezember 2022 leitet Pfarrer Markus Moser die katholischen Seelsorgeeinheiten Gernsbach und Forbach-Weisenbach. Zusammen mit seiner zehnjährigen Hündin Luna ist der 48-Jährige im Pfarrhaus neben der Liebfrauenkirche in Gernsbach eingezogen.

**GB: Herr Moser, Sie sind von der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen im Kreis Sigmaringen ins Murgtal gewechselt. Was hat Sie dazu bewogen?**
Im Frühjahr 2022 bekam ich überraschenderweise einen Anruf vom Ordinariat in Freiburg, mit dem mir die Stelle hier im Murgtal angeboten wurde. Ich war zu diesem Zeitpunkt bereits elf Jahre in der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen tätig und habe mich dort sehr wohl gefühlt. In der Regel bleibt ein Pfarrer zehn bis 15 Jahre in einer Gemeinde. Es war also Zeit für mich zu wechseln. Die Aussicht hier, zwei Seelsorgeeinheiten als leitender Pfarrer zu übernehmen, hat mich gereizt.

**GB: Fühlen Sie sich nach drei Monaten im Murgtal inzwischen angekommen?**
Landschaftlich ist es hier ein Traum für mich, denn ich liebe den Schwarzwald mit seinen Bergen. Die Menschen hier sind sehr freundlich und begegnen mir mit Respekt. Das ist keine Selbstverständlichkeit und ich habe es an früheren Wirkungsstätten leider auch schon anders erlebt. Zum Glück haben sich auch die Warnungen vor den Murgtälern nicht bewahrheitet. Der alte Spruch von den Menschen „hinter dem Klingele“ hatte sich bis zu mir ins Schwäbische herumgesprochen.

**GB: In Markdorf im Bodenseekreis, wo Sie aufgewachsen sind, waren Sie Ministrant, als Jugendlicher Mesner und haben später Ihren Zivildienst im Pfarrhaus gemacht. Den Weg zum Priester haben Sie aber über einen Umweg genommen, richtig?**
Ja, meine Eltern vertraten die Meinung, dass ich erst „was Gescheites“ lernen sollte, danach könne ich machen, was ich will. Deshalb habe ich eine Ausbildung als Aufzuchtgärtner auf der Insel Mainau gemacht. Danach habe ich drei Jahre in Rom gelebt und als Reiseführer für den Vatikan gearbeitet. Eine geniale und lehrreiche Zeit. Vor meiner Priesterausbildung war ich auch drei Monate in Brasilien. Die Begegnungen mit den Menschen in den Favelas und die Arbeit in einer Klinik dort haben mich nachhaltig geprägt. Ich wollte das Leben kennenlernen, das ist mir dort gelungen: Ich habe bei einem Kaiserschnitt assistiert und habe die Toten transportiert. Ich würde allen jungen Menschen raten, wenn es möglich ist, für eine Zeit ins Ausland zu gehen. Man profitiert davon in jedem Fall.

**GB: Die Seelsorgeeinheiten Gernsbach und Forbach-Weisenbach bestehen aus sieben Pfarreien. Allen gerecht zu werden ist bestimmt keine leichte Aufgabe.**
Ja und ich lege Wert darauf, dass ich nicht der „Pfarrer von Gernsbach“, sondern der Pfarrer aller Gemeinden bin. Pfarrer Adalbert Mutuyisugi unterstützt mich bei meiner Aufgabe als sogenannter Kooperator. Mit einem ausgeklügelten Gottesdienstplan schaffen wir es, dass in allen Gemeinden regelmäßig Gottesdienste stattfinden. In den größten Gemeinden Gernsbach und Forbach findet jeden Sonntag ein Gottesdienst statt.

**GB: Mit der Narrenmesse am Fastnachtssonntag ist sehr viel Leben und Freude in die vollbesetzte Liebfrauenkirche eingekehrt. Narrengruppen aus Gernsbach und Forbach haben für ein farbenfrohes Spektakel gesorgt.**
Eine lebendige und fröhliche Gemeinschaft ist mir sehr wichtig. In Markdorf habe ich die alemannische Fastnacht gefeiert und habe dann in Krauchenwies-Rulfingen die Narrenmesse in der katholischen Kirche eingeführt. Als mich die Bleichhexen am Neujahrsempfang der Stadt Gernsbach ansprachen, ob ich mir eine närrische Messe vorstellen kann, habe ich sofort zugesagt. Ich freue mich, dass die Resonanz so positiv war.

*Pfarrer Markus Moser*

**GB: Sie wohnen im Pfarrhaus bei der Liebfrauenkirche. Wie man sieht, hat sich der Pfarrgarten in eine Baustelle verwandelt. Was haben Sie für Pläne mit dem Garten?**
Als ich nach Gernsbach kam, erinnerte mich das Pfarrhaus an ein verwunschenes Märchenschloss, so eingewachsen, wie es war. Ich habe selbst „Hand angelegt“ und den erdrückenden Bewuchs gerodet. Ich möchte einen hellen, freundlichen Garten mit Rosen und Lavendel anlegen. Das passt wunderbar zu den Mauern der Altstadt.

**GB: Herr Moser, wir sind gespannt auf das Ergebnis dieser Umgestaltung. Für Ihre Arbeit hier in Gernsbach wünschen wir Ihnen alles Gute.**

*Das Gespräch führte Gudrun Körner, Pfarrgemeinderätin Katholische Seelsorgeeinheit Gernsbach*

## KlezmerTouch

KlezmerTouch interpretiert die Klezmermusik auf impulsive und vielfältige Weise und verwebt mit weiteren Genres (Swing, Blues). Ob in ihrer Musik die lebensfrohen Melodien der Klezmorim tanzen oder melancholisch, zart ironische jiddische Weisen erklingen, gleichwohl schwingt immer die zeitlose Liebeserklärung an die menschliche Seele und das Leben mit.

**Samstag, 6. Mai, 20.00 Uhr**
**Kirchl Obertsrot**

## Ritter, Rosen, Revoluzzer

Stadtführung Gernsbach im Wandel der Zeiten.
Seit dem Hochmittelalter wurde Gernsbach vom Geschlecht der Ebersteiner beherrscht – den Rittern mit der Rose. Bald gab es noch weitere Stadtherren: die badischen Markgrafen, später die Bischöfe von Speyer. Die Gernsbacher dienten als Untertanen gleich mehreren Herren.

**Sonntag, 9. April, 15.00 Uhr**
**Parkplatz Salmenplatz**

## Mittelalterfest mit historischem Ritterlager

Mit ritterlichem Troß und Gefolge ziehen zahlreiche Rittersleut auf die beliebte Murginsel vor den Toren Gernsbachs ein, organisiert von ProHistory.

**Samstag, 6. Mai, 10.00 – 0.00 Uhr**
**Sonntag, 7. Mai, 10.00 – 18.00 Uhr**
**Murginsel Gernsbach**

Wir sind besser als die Online-Konkurrenz erlaubt!

Gleich bestellen unter:
www.buecherstube-gernsbach.de

BÜCHERSTUBE
Kelterplatz 76593 Gernsbach
Tel. 07224 / 40 133

Für aktuelle Informationen besuchen Sie uns bei Facebook.

**Fachanwältin für Sozialrecht**

**Beratung und Unterstützung in allen sozialrechtlichen Fragen wie Rente, Schwerbehinderung, Krankenkasse, Arbeitsamt, Jobcenter, Pflegeversicherung, Sozialhilfe, BG, Kindergeld, u.a.**

Rechtsanwältin Hermann • Schwarzwaldstraße 12 • 76593 Gernsbach
Telefon: 07224 9947-936 • E-Mail: info@kanzlei-arnd-link.de

praxis-licher@gmx.net

Naturheilpraxis
Carsten Licher

Bleichstraße 6-8 · 76593 Gernsbach
Telefon 0 72 24 - 9 94 94 48
Termin nach Vereinbarung

Allergiebehandlung, Infektanfälligkeit, chronische Magen-Darm-Beschwerden.

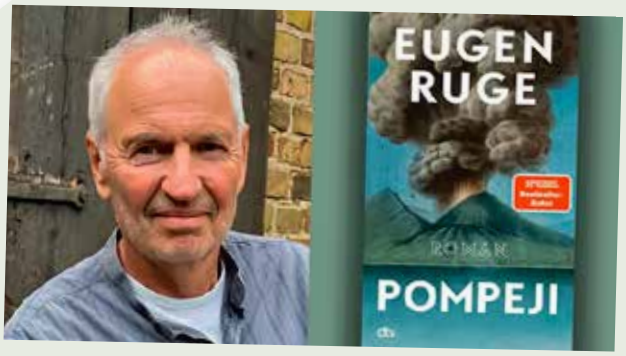
seit 1919
Jüngert GmbH
STEINBILDHAUEREI
76593 Gernsbach - Scheffelstraße 10
Telefon 0 72 24 / 33 50 - Fax 0 72 24 / 6 76 30
www.steinbildhauerei-juengert.de
Ihr Fachbetrieb für Natursteinverarbeitung
Grabmale - Brunnen - Steintische - Eingangstreppen

# Termine *Vorschau*

## Ensemble zur kleinen Konditorei

Was gibt es Schöneres als eine kleine Konditorei, um begleitet von Kaffee und Gebäck einen lieben Menschen zu treffen, oder sich der alten Zeiten zu erinnern. Das „Ensemble zur kleinen Konditorei“ lädt Sie ein, musikalisch in die Zeit der 1920er und frühen 1930er Jahre einzutauchen.

**Samstag, 1. April, 20.00 Uhr**
**Kirchl Obertsrot**




## Lesung von Eugen Ruge

Eugen Ruge ist der Sohn des DDR-Historikers Wolfgang Ruge, der von den sowjetischen Machthabern in das sibirische Lager 239 deportiert worden war; seine Mutter ist Russin. 2011 debütierte er als Romanautor mit dem Titel „In Zeiten des abnehmenden Lichts“, für den er den Deutschen Buchpreis erhielt. Eugen Ruges „Pompeji“ ist eine Erfindung, die auf geschichtlicher Wahrheit beruht und zugleich durch ihre Gegenwärtigkeit verblüfft: die Geschichte einer verhängnisvollen Verblendung im Vorfeld einer Katastrophe. Eine schillernde Parabel über Verführbarkeit, Verrat und Wahn – aktueller denn je.

**Mittwoch, 24. Mai, 19.00 Uhr**
**Kornhaus**

Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig.
Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Igelbachstr. 7, 76593 Gernsbach
Telefon 07222 . 384-107, Mobil 0151 . 25982360
fabian.frauendorff@spk-rastatt-gernsbach.de

**Fabian Frauendorff – Ihr persönlicher Immobilienberater.**

ImmobilienCenter Rastatt-Gernsbach
Persönlich. Regional. Zuverlässig.

Katharina Wedekind
Heilpraktikerin
Osteopathie
für Erwachsene und Kinder

Kontakt:
Telefon: 07224 99 44 160
Email: kontakt@osteopathie-gernsbach.de
www.osteopathie-gernsbach.de

Katharina Wedekind
Heilpraktikerin
Bleichstraße 6-8
76593 Gernsbach

individuelle Grabmale

Peter Stahlberger
BILDHAUEREI
KURZ

Daimler-Benz-Str. 42
76571 Gaggenau

Tel. 0 72 25 - 35 34
Fax 0 72 25 - 79 53 4
info@bildhauerei-kurz.de
www.bildhauerei-kurz.de

segel+ yacht schule südwest

Fritz-Minhardt-Straße 1
76456 Kuppenheim
Telefon: 07222 / 69899 Fax: 151127
www.segelschule-suedwest.de

IM APRIL BEGINNEN NEUE KURSE ZU DEN
**BOOTSFÜHRERSCHEINEN**

*Big Band Konzert*

## "Groovin' Hard" – Jazz Association Orchestra

Die Erstausgabe dieser Band wurde vor über 35 Jahren (!) in Baden-Baden als Kollektiv für Bigband-affine Musiker gegründet und erlebt nun – nach ein paar Jahren kreativer Pause – ein Comeback, das sich sehen und hören lassen kann.

**Sonntag, 7. Mai, 19.00 Uhr**
**Stadthalle Gernsbach**

## Bitter Green – Hören was glücklich macht

Jedes Lied hat seine eigene Geschichte! Doch was steckt hinter dem Song? Das erfahren Sie bei Bitter Green auf unterhaltsame Art und Weise!

**Samstag, 22. April, 20.00 Uhr**
**Kirchl Obertsrot**

## Galway Calling Live

Galway Calling: Das sind vier Musiker, die dem Ruf der Stadt Galway – dem irischen Nashville – gefolgt sind. Die traditionelle irische Musik ist oft die Musik der „Public Houses“, ist also häufig als Irish Folk in einem irischen Pub zu hören.

**Samstag, 20. Mai, 20.00 Uhr**
**Kirchl Obertsrot**

Jutta`s FahrService
Telefon 07224 - 993 886
Krankenfahrten
Dialyse- und
Bestrahlungsfahrten
Kurierservice
Flughafentransfer FKB
Taxi
Wir sind für Sie da, freundlich und zuverlässig.
www.juttas-fahrservice.de

Meisterbetrieb
DI MAURO
FLIESENFACHGESCHÄFT e.K.
Öffnungszeiten
Fliesenausstellung:
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Max-Roth-Str. 20 · 76571 Gaggenau-Ottenau · Tel. 07225/3526
info@dimauro-fliesen.de · www.dimauro-fliesen.de

Alles aus unserem Meisterbetrieb
- Wärme- und Schallschutzfenster in Holz- und Holz-Alu- sowie Kunststoffausführung für Neu- und Altbau
- Instandsetzung von denkmalgeschützten Fenstern
- Schreinerarbeiten im Denkmalschutz

Reparaturarbeiten Haustüren Zimmertüren
Holzdecken Klappläden Rollladenelemente
Dachfenster Reparaturverglasungen Spiegel

Gebr. Großmann GmbH
Fensterbau · Innenausbau
76599 Weisenbach
Eisenbahnstraße 10
Tel. 0 72 24 / 99 15 90
Fax 0 72 24 / 99 15 99
E-Mail gebr.grossmann@t-online.de
www.schreinerei-gebrueder-grossmann.de

# Termine Vorschau

## Karfreitag-Fischessen

In der Fischerhütte am Träufelbachsee werden die bekannten Fischspezialitäten wie Backforellen und geräucherte Forellen angeboten. Für den kleineren Hunger gibt es auch Lachsmaultaschen sowie Fischbrötchen.

**Freitag,**
**7. April, 10.00 – 18.00 Uhr**
**Träufelbachsee**

## Erfolgskomödie "Kunst" von Yasmina Reza

Serge (Marc Marshall) hat sich ein Bild gekauft. Sein Freund Marc (Stefan Roschy) versteht nicht, warum er für »sowas« so viel Geld ausgibt. Yvan (Thomas Höhne), der Konflikten lieber aus dem Weg geht, soll nun in diesem Kunst-Streit den Schiedsrichter spielen. Und plötzlich läuft irgendwie alles aus dem Ruder und stellt die Männerfreundschaft der drei auf eine harte Probe...

**15.+16.4., 28.4., 24.5, 9.6.**
**Alte Turnhalle Hilpertsau**


**Ankauf von Münzen und Medaillen**

von deutschem langjährigem Sammler, auch ganze Münzsammlungen, alt oder neu, ob lose oder in Alben, aus Nachlass, Wohnung, Keller und Speicher.
**Zuverlässig und seriös.**

Telefon 0 72 25 / 1 83 93 82

Haus & Grund Murgtal e.V.
Interessenvertretung für Haus-, Wohnungsbesitzer und Vermieter

Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do.
15:30 - 18:00 Uhr
Mo. und Mi.
10:00 - 12:30 Uhr

Salmenplatz
Gottlieb-Klumpp-Str. 16
76593 Gernsbach

DIE Adresse
für alle Vermieter, Haus- und Grundbesitzer

- Beratung bei Mietrechts-, Steuer- und Baufragen
- Erstellen von Mietverträgen und Nebenkostenabrechnungen
- Durchführung von Wohnungsabnahmen

Fon 07224-28 37 Fax 07224-99 38 82
eMail haus-und-grund-murgtal@t-online.de
www.murgtal.haus-und-grund-baden.de

finkbeiner medien
WERBEAGENTUR FINKBEINER
In Kooperation mit Finkbeiner-Medien

beratung • konzeption • kreativität • produktion
printmedien • werbetechnik • textildruck

Besuchen Sie unsere neue Internetseite
www.finkbeiner-medien.de
Jetzt mit Webshop für regionale Textilien

**Verkauf & Beratung**
Hauptstraße 31 / 76596 Forbach
Telefon 07228 95 08 80
**Agentur** (nur nach Terminabsprache!)
Fabrikstraße 16 / (Gewerbegebiet Breitwies) / 76596 Forbach

Und wenn ich groß bin,
will ich Parkett
von Mahler werden.
Öko? - Logisch!

Böden für mehr Lebensfreude!

MAHLER
PARKETT & BODEN

Schwarzwaldstraße 64 · 76593 Gernsbach · Telefon 07224 3751
Telefax 07224 3890 · E-Mail: info@mahler-gernsbach.de

Foto: Stockopert

*100 Jahre Obst- und Gartenbauverein Reichental*

# Arbeiten in und mit der Natur

100 Jahre Obst- und Gartenbauverein, das heißt auch 100 Jahre Arbeiten in und mit der Natur. In früheren Zeiten galt dies als Überlebensnotwendigkeit hier in Reichental.

Begonnen hat das ganze am 14. Januar 1923 als „Zweigverein Reichental“ des Badischen Obstbauverein.

Der damalige Vorstand war Dominik Merkel (Kreisbaumwart), Beisitzer Anton Klumpp (Bürgermeister), Beisitzer Wilhelm Klumpp (Holzhauer), Kassier Franz Sieb (Ratsschreiber), Schriftführer Eugen Bier (Hauptlehrer). Es gibt auch noch ein Mitgliederverzeichnis von 1923, in dem 31 Gründungsmitglieder genannt werden.

Diese Herren lenkten und trieben nun den Obstbau in Reichental voran, und ich denke, dass dieses in unserer Topografie keine leichte Arbeit war.

Ganz zu schweigen von der Qualität der Böden. Diese sind im Vergleich um 50 % schlechter als im Rheintal. Was blieb nun den Bauern anderes übrig, als den Mist der Tiere mühsam auf die Äcker und Felder zu bringen, um eine gute Ernte zu bekommen – mit dem Handkarren, ohne Traktor.

Es gab auch schon Schulungstage der Landwirtschaftskammer Karlsruhe.

Am 14. März 1924 lud der Vorsitzende des Murgtal Obstbau-Verbandes zu einer Obstbauzüchtertagung nach Gernsbach in den Löwensaal ein.

Während den Kriegsjahren geriet der Obst- und Gartenbauverein fast in Vergessenheit. Am 3. Februar 1959 war es dann wieder soweit.

Bürgermeister Ambros Merkel hatte zu diesem Zweck die Einwohnerschaft zu einer Versammlung ins Gasthaus zum Auerhahn einberufen, die einen guten Besuch aufzuweisen hatte. Referent und Obstbauinspektor Kraft sowie Bürgermeister Ambros Merkel wiesen auf die Notwendigkeit eines Obst- und Gartenbauvereines hin.

Die Versammlungsteilnehmer waren für die Ausführungen des Referenten dankbar, und so kam es, zur Freude aller Anwesenden, dass sich 46 Personen in eine Liste einschrieben, um den ehemaligen Obst- und Gartenbauverein wieder zu gründen.

In den vergangenen 65 Jahren hat sich viel verändert, auch im

*Aus der Kelter wurde ein Schmuckstück geschaffen und gleichzeitig die Funktionalität erhalten.*

*Bei der Apfelernte wird jede helfende Hand gebraucht.*

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER UNTER EINEM DACH. Seit 1886 in Gaggenau

ROLLLADENBAU
HURRLE
Sonnenschutz
Markisen, Jalousien
Rollläden, Reparaturen
Lamellendächer
Steuerungssysteme
Aufrollbare Sonnensegel
info@rollladenbau-hurrle.de · www.rollladenbau-hurrle.de

HOLZBAU
HURRLE
Zimmerei
Holzhäuser
Dachsanierung
Balkone, Terrassen
Carports
Dachfenster
info@holzbau-hurrle.de · www.holzbau-hurrle.de

PIONIERWEG 1c–d · 76571 GAGGENAU · TEL. 0 72 25 / 14 52 · FAX 0 72 25 / 31 67

*Heuernte wie früher*

Bereich des Obst- und Gartenbaus. Die Gründerväter hatten sich seinerzeit die Förderung des Obstbaus auf die Fahne geschrieben. Dieses Motto gilt auch heute noch, wenngleich die Zahl der aktiven Obst- und Gartenbauern stark zurückgegangen ist.
In der Tat ist es nicht immer leicht, in der heutigen Zeit Menschen zu finden, vor allem auch jüngere Menschen, die sich für den Anbau von Obst, Gemüse oder Blumen oder überhaupt für Natur- und Landschaftspflege begeistern lassen.

*2022 wurde das 2009 erstellte Ortswappen wieder renoviert.*

Der heutige Obst- und Gartenbauverein Reichental hat sich mittlerweile auch ein weites Aufgabenfeld gesteckt.
Neben dem traditionellen Obst- und Gartenbau, in der Form als Hobbybauer, werden Schnittkurse, Wanderungen und Ausflüge organisiert und durchgeführt, über den Landschaftserhaltungsverband werden Entbuschungs-Aktionen geplant und durchgeführt. Im Jahr wurde 2009 ein riesiger Ortswappen erstellt und 2022 wieder renoviert. Diese notwendige Verschönerung hat uns genau 8.000,- € gekostet. Der Kassier hat zugestimmt.
Aus der Kelter wurde ein Schmuckstück geschaffen und gleichzeitig die Funktionalität erhalten.
Einen eigenen Vereinsgarten haben wir mittlerweile auch schon seit 10 Jahren.
Vor diesem Hintergrund gilt mein Dank all denen, die sich diesen Aufgaben nach wie vor stellen und einen aktiven Beitrag für die Gemeinschaft der Bürger und für unser Reichental leisten. Der Obst- und Gartenbauverein Reichental ist ein aus dem Ort nicht wegzudenkender Kulturträger und wird weiterhin alles dafür tun, damit Reichental auch künftig ein lebens- und liebenswerter Ort mit dörflichem Charakter bleibt.

*Udo Janetzki*

Silke Kentsch
Hörgeräteakustiker-Meisterin

André Kentsch
Hörgeräteakustiker-Meister

FAMILIENBETRIEB
– über 20 Jahre Berufserfahrung –
seit 2011 in Gaggenau

QUALITÄT
Kompetentes, sympathisches Fachpersonal

TRADITION
Inhaber-geführter Meisterbetrieb

SERVICE
Wartung, Hörtraining – alles kostenfrei

**auritec Hörgeräte Akustik GmbH & Co. KG**
Hauptstraße 30b
76571 Gaggenau
Telefon: 0 72 25 / 22 74
auritec-gaggenau@t-online.de
www.auritec-hoergeraete.de

auritec
Meisterfachbetrieb für Hörgeräte-Akustik

*Öffnungszeiten:*
*Montag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr*

Aus Liebe zum Menschen

Igelbachstr. 9
76593 Gernsbach
(beim Rathaus)

Hauptstr. 30
76596 Forbach
(beim Rathaus)

**Tel. 07224 16 23**

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Vorsorge
- www.bestattungen-schenkel.de

Gernsbacher Bestattungsinstitut
Geschäftsinhaberin:
Tatjana Merli

SCHENKEL

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

*Partnerstadt Baccarat*

# „4L Trophy“ – Rallye von Biarritz nach Marrakesch

Die Stadt Baccarat und die WHO unterstützen zwei Fahrer der gemeinnützigen „4L Trophy“.
Vom 16. bis 26. Februar nahmen der Bachamois Ludovic Zabel und sein Freund Tony Dupuis in dem kleinen apfelgrünen Renault R4 mit der Nummer 1035 an der größten Studentenrallye Europas teil, die von Biarritz nach Marrakesch geht.
Inspiriert von Paris-Dakar ist die 4L Trophy ein sportliches und humanitäres Abenteuer, das mehr als 3.000 Studenten im Alter von 18 bis 28 Jahren zusammenbringt. Neben der Herausforderung, die 6.000 km Sandpisten in Spanien und Marokko zu bewältigen, besteht das Hauptziel darin, Schul- und Sportmaterial an die ärmsten Kinder in Marokko zu liefern. Nicht Schnelligkeit ist der Garant für den Sieg, sondern die Fähigkeit, in einer unbekannten Umgebung durch verschiedene Prüfungen zu navigieren, die gegenseitige Hilfe der Besatzungen, und die Tücken der Wüste oder mechanische Pannen zu überstehen.
Am Ende dieses 26. 4L Trophy-Marathons belegten Ludo und Tony den 883. Gesamtrang von 1.179 Teams.
Vielen Dank an das Team, dass sie sich auf diese unvergessliche Abenteuer-Reise zugunsten des Vereins „Les enfants du désert“ begeben hat.

Neu bei uns: MoneyGram.
Mo – Do 8.30 - 12.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Fr – Sa 8.30 -12.00 Uhr
LOTTO
Deutsche Post
POSTBANK - GIROKONTO
PARTNERFILIALE GERNSBACH
B. Zimehl und Team, Schwarzwaldstr. 12 · Parkplätze vor dem Haus

Restauration Brüderlin
Hauptstraße 3 · 76593 Gernsbach · (0 72 24) 22 92
Dienstag Ruhetag
www.restauration-bruederlin.de
Heimische Küche
Auf Ihren Besuch freut sich
Familie J. Marko und Mitarbeiter

Ärger am Bau?!
Seit über 25 Jahren
Ihr Spezialist im Baurecht
Weitere Schwerpunkte: Erbrecht und Mietrecht
RA Link · Schwarzwaldstraße 12 · 76593 Gernsbach
Tel. 07224 9947-936 · E-Mail: a.link@kanzlei-arnd-link.de

Umbau
Modernisierung
Innenraumkonzepte
Planungsbüro für Architektur+Raum
Dipl.-Des.(FH)
Sylvia Mitschele-Mörmann
Freie Innenarchitektin BDIA | AKBW
Illertstraße 5
76593 Gernsbach
T 07224 55 45
F 07224 67 420
www.innenarchitektur-smm.de

*Partnerstadt Pergola*

# Crescia di Pasqua

**(gesalzener Käsekuchen aus der traditionellen Küche der Region Marken)**

Der Käsekuchen ist ein kulinarisches Produkt, das anlässlich der Osterfeierlichkeiten zubereitet wird, der typisch für einige Regionen Mittel- und Süditaliens ist, vor allem aber für die Marken, aus denen er stammt. In Pergola gibt es eine tief empfundene Tradition, diesen Kuchen zu Ostern in allen Familien zu backen. In einem großen Teil der Gegend von Pesaro und Ancona wird der Kuchen „Crescia“ genannt, wahrscheinlich weil der ruhende Teig stark wachsen muss. Früher wurde er in allen Bauernhäusern von den Hausfrauen zubereitet, die ihn im Holzofen backten. Auch die Frauen der Stadt entgingen dieser Tradition nicht, sondern gingen zum nächsten Bäcker, um ihre Kuchen dort backen zu lassen. Heute ist dieser Brauch geblieben, aber er wird in den Elektroöfen unserer modernen Küchen zubereitet oder beim örtlichen Bäcker gekauft, die wissen, wie man ihn herstellt, und dabei gewissenhaft die von Müttern und Großmüttern überlieferten Rezepte befolgen. Es scheint, dass die Nonnen des Klosters Santa Maria Maddalena von Serra de‘ Conti in der Provinz Ancona im Mittelalter „Crescia di Pasqua“ erfunden haben. In der Vergangenheit, als die Traditionen tiefer verwurzelt waren, wurde „Crescia“ mit Käse am Karfreitag hergestellt, konnte aber erst am Ostermorgen zum Frühstück verkostet werden. Heute wird er nicht nur in der Zeit vor und nach Ostern, sondern das ganze Jahr über verzehrt als sehr willkommenes Gericht zum Aperitif, als Häppchen oder in Buffets für Geburtstage, Hochzeiten oder Veranstaltungen. „Crescia di Pasqua“ kann pur genossen werden, weil er sehr schmackhaft ist, aber er schmeckt auch köstlich mit Salami, hartgekochten Eiern, frischem oder gereiftem Käse oder in Öl eingelegtem Gemüse. Alles begleitet von einem guten Rotwein aus den Marken wie dem köstlichen Pergola Rosso DOC. Lassen Sie uns nach ein wenig Geschichte nun gemeinsam sehen, wie „Crescia di Pasqua“ zubereitet wird. Die Rezepte sind, wie alle typischen lokalen Produkte, von Stadt zu Stadt unterschiedlich.

**Hier das Rezept aus Pergola:**

ZUTATEN
10 Eier
1.000 g Weizenmehl
300 g gerieb. Parmesankäse
100 g gerieb. gereifter Pecorino
300 g Pecorino in Stücken
100 g Bierhefe
2 Gläser Milch
½ Glas natives Olivenöl extra
½ Glas Mais- oder Sonnenblumenöl
200 g Butter
15 g Salz
5 g schwarzer Pfeffer
½ geriebene Muskatnuss
eine Prise Zucker

Die Eier in einer Schüssel kräftig rühren, Parmigiano Reggiano und geriebenen Pecorino, schwarzen Pfeffer, Salz, Muskatnuss, eine Prise Zucker hinzufügen, weiter rühren. Lösen Sie die Bierhefe in der warmen Milch auf und gießen Sie sie zusammen mit den beiden Ölsorten in die Schüssel, einen Teil der geschmolzenen Butter und das Mehl hinzufügen, bis Sie eine kompakte und sehr elastische Masse erhalten. Dann die Stücke des Pecorinos einarbeiten und mit den Händen weiterarbeiten. Den Teig in zwei gleiche Teile teilen und diese in zwei mit der restlichen Butter eingefetteten Aluminiumbackformen legen. Etwa 4 Stunden gehen lassen oder auf jeden Fall bis sich das Teigvolumen verdoppelt hat, bei 180 °C in den Ofen geben und 45 Minuten backen, ohne den Ofen zu öffnen. Dann die Temperatur auf 150 °C senken und weiter backen für weitere 15/20 Minuten. Den Ofen ausschalten, die Tür öffnen und die „Crescia di Pasqua“ vor dem Servieren darin abkühlen lassen.

Geschenke für Genießer

Haben Sie Freude an schönen Dingen?
Das Team der Schatzinsel sucht Verstärkung!

Sind Sie zuverlässig, offen und flexibel,
können eigenverantwortlich arbeiten, haben Freude
am Umgang mit Menschen und Spaß an Beratung
und Verkauf von hochwertigen Geschenkartikeln?

Dann bewerben Sie sich bei
s.katz@buecherstube-gernsbach.de

Schatzinsel
Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/993796 · Fax 07224/990169
www.schatzinsel-gernsbach.de

*Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach*

# Mehr als Müll

**– das Plastikmüll- und Energiesparprojekt in den 6. Klassen**

Im Februar fand am ASG Gernsbach das jährliche Plastikmüll- und Energiesparprojekt statt, das in Kooperation mit der Energieagentur Mittelbaden angeboten wird.

Als Referentinnen besuchten Frau Seilnacht von der Energieagentur Mittelbaden und Frau Fleming vom Abfallwirtschaftsbetrieb Rastatt die sechsten Klassen des Gymnasiums. Organisiert von Biologielehrer Daniel Diebold leistet die Schule mit dem Projekt einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, die heute ein wesentliches Kompetenzziel des Bildungsplans ist. Innerhalb von drei Schulstunden und anhand von Präsentationen, Videos und Spielen zum Mitmachen erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie bedeutungsvoll und folgenreich der tagtägliche Müll ist. So benötigen eine einfache PET-Flasche oder Babywindeln etwa 450 Jahre, bis sie sich zersetzt haben. Viele Dinge, die nie vollständig abgebaut werden, sind aus Kunststoffen. Glücklicherweise gibt es Handlungsalternativen, die aufgezeigt wurden: Durch Verpackungen aus Zellstoff, Papier, Glas bzw. Materialien, die vollständig abbaubar sind, kann man Plastikmüll vermeiden. Eine richtige Mülltrennung macht Recycling erst möglich. Sie stellt daher eine wichtige Grundlage zur Reduzierung des Plastikmülls in der Umwelt dar. In einem zweiten Vortragsteil erfuhren die Kinder praktische Tipps zum Energiesparen, z.B. auf die Vorheizfunktion des Backofens zu verzichten, Geräte richtig auszuschalten oder Wäsche im Freien trocknen zu lassen. Die Lernenden zeigten sehr großes Interesse und hatten enormes Vorwissen, was die Aktualität des Themas unterstreicht.

*Verpackungsmaterialien, die Plastik ersetzen können*

*Text und Foto: Albert-Schweitzer-Gymnasium*

Hausbau • Poolbau • Gartenanlage !
Wir fahren den Aushub ab
und liefern Sand - Kies - Splitt
Containerdienst Peter Schumacher
Inh. Andreas Schumacher e.K.
76593 Gernsbach Tel. 07224 7203
info@schumacher-container.de

R. LEIBER GARTENBAU
GARTENBAUBETRIEB
RUDOLF LEIBER
Schwarzwaldstraße 10-12
76593 Gernsbach
WIR SIND GÄRTNER!
07224 6559773
info@gartenbau-leiber.de
Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern
Ich bin von HIER!
Blumen und Pflanzen von Gärtnern aus der Region

Ihr Weg ins Eigenheim: die Sparkassen-Baufinanzierung.
Weil's um mehr als Geld geht.
Sparkasse Rastatt-Gernsbach

# Buchhändler

## - ein abwechslungsreicher Beruf

**Die Bücherstube**
**bietet einen Ausbildungsplatz!**

Interessieren Sie sich für Bücher, wollen kaufmännisches Denken und Handeln lernen, haben Freude am Umgang mit Menschen und sind teamfähig?

Dann bewerben Sie sich bei
s.katz@buecherstube-gernsbach.de

**BÜCHERSTUBE**

Kelterplatz 76593 Gernsbach
Tel. 07224 / 40 133
Fax 07224 / 99 01 69
www.buecherstube-gernsbach.de

# Gernschbacher Gebabbel

## En Traum von Doktor

Vor Kurzem bin i morgens mit üble Halsschmerze un Fieber uffgwacht. Oje, heb i denkt, des fühlt sich nach Mandelentzündung o … des kenn ich schu, des isch koi Spaß. Ich häb glei em Achde beim Hausarzt ogrufe, aber dort hat die erschde zwei Stund entweder niemand abgnomme oder es war besetzt, und als donn jemand drogonge isch, war's de AB mit de Osag: „Wir sind im Moment stark überlastet. Bitte haben Sie etwas Geduld, wir sind gleich für Sie da." Des isch gonge bis em Zwölfe, donn hat's gheiße: „Sie rufen außerhalb unserer Sprechzeiten an. Unsere Praxiszeiten sind …" Hajo klar, Midddagspause, häb i denkt, und's ab de Zwei widder probiert. Dazwische häb i Ibu gnomme un Tee trunke und häb mi noglegt. O man, mir wars so elendig zumude, aber es helft jo nix, zum Arzt muss ma halt. Nochmiddags häb i donn die Sprechstundehilf dro ghet, die hat mir aber gsagt, dass es heit uff koinen Fall meh geht. Morge wär au schu alles voll, aber mit Wardezeite kennt ich's probiere. Obwohl, mit Fieber hättet se des net so gern. Ich könnt's jo au mol in de Notuffnahm in Bade-Bade probiere.

Was häb ich mache welle? Ich bin halt dort nibber gfahre un häb mi in den Wardeflur gsetzt. Do war die Hölle los! Nach zwei Stund hat mich en Arzt oguckt un mir gsagt, des wär wahrscheins ä Mandelentzündung, ich soll Ibu nehme, Tee trinke un mich nolege, und am beschde soll ich für alles weitere zum Hausarzt geh. Na großardig!

Ja, ich weiß, unsere Praxe sin alle überlastet, die dun jo ihr beschdes. Meh wie schaffe kennet die jo au net. Aber mir longt's jetzt. Ich zieh an de Wilde Kaiser! Dort geh ich schnurstracks zum Bergdoktor. Der Dr. Martin Gruber hat net bloß jeden Dag nur oin Patient, noi, er fahrt au noch hinter de Leit her und überredet se, sich undersuche oder operiere zu lasse, ob die wellet oder net.

Wenn der bei ebber ä Kronkheit widdert, sucht er den oder die dahoim uff, und selbschd, wenn die sage: „Herr Dr. Gruber, verlassen Sie sofort mein Grundstück, sonst hol ich die Polizei", lasst er sich net abschrecke. Der bleibt dro und lasst bei seim beschde Kumpel Alexander im Kronkehaus so long alles checke, bis er weiß, an was es hängt.

Nebebei löst der Bergdoktor au noch die Beziehungsprobleme von seiner Kundschaft. Do weiß er immer, wie's geht – mit seine eigene Liebschafde will's dagege net so recht klappe!

So en Doktor will ich au! Oiner der sich so für mei Gsundheit eisetzt und dazu noch alle meine Probleme löst! Ä Rundum-Sorglos-Paket – und des uff Koschde von der Kronkekass! Ich zieh an de Wilde Kaiser und werd Patientin vom Bergdoktor! Allerdings steht's im Moment net gut um de Dr. Martin Gruber – wenn des so weidergeht, wondert der noch nach New York aus vor lauder Probleme mit de Weiber und mit de Familie!!

Donn wird's nix mit em Wilde Kaiser! Donn bleib i halt in Gernschbach – un träum weider von so eme Doktor.

*Pit Schmidt*

*Hängt als Magnet an meinem Kiehlschronk: der Bergdoktor!*


Du hast eine starke Idee?

Dann teile sie mit der SCHWARZWALD-CROWD!

Überzeuge andere von deinem Projekt und sichere dir so die finanzielle Unterstützung, die du brauchst.

Jetzt mehr erfahren auf:
> schwarzwald-crowd.de

SCHWARZWALD-CROWD.DE Ein Projekt von badenova

badenova
Energie. Tag für Tag



Dachdecker
Blechnerei
Gerüstbau

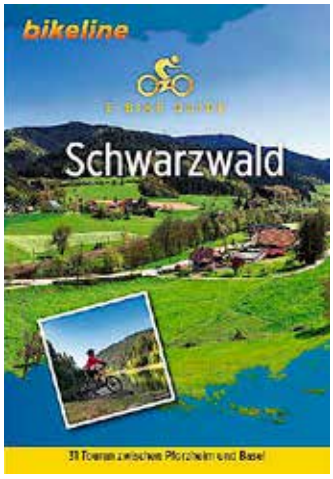
LUDWIG STÖSSER GmbH

0 72 24 - 4 02 34
Gernsbach

*31 Touren zwischen Pforzheim und Basel*

## Schwarzwald per E-Bike

Wanderführer für den Schwarzwald gibt es zuhauf, Fahrradführer auch, doch bislang fehlte noch ein E-Bike-Führer für den Schwarzwald. Diese Lücke hat der Esterbauer-Verlag mit seinen „bikeline"-Radführern jetzt geschlossen und bringt – als ersten E-Bike-Führer überhaupt – einen Band mit Touren im Schwarzwald heraus. Ein gut ausgebautes Netz an Ladestationen für die Akkus verschiedener E-Bikes sowie die spektakuläre Landschaft (fast) vor der Haustür machen den Schwarzwald zum idealen Ziel für E-Biker. Der Führer bietet 31 Touren zwischen Pforzheim und Basel; neben Streckenbeschreibungen enthält der Führer viele praktische Tipps und Adressen z.B. zu Ladestationen, Unterkünften und Restaurants. Eine perfekte Vorbereitung auf den Fahrradfrühling! *Iris Neininger, Bücherstube Katz, Gernsbach*




*bikeline*

**E-BIKE-GUIDE**

*Schwarzwald*

31 Touren zwischen Pforzheim und Basel

*Esterbauer Verlag* *17,90 €*

## Die Ebersteiner Rose

*Die Ebersteiner Rose*

**Sagen entlang der Murg**

135 S., zahlreiche Abbildungen
ISBN 978-3-925825-69-9

*Casimir Katz Verlag* *14,90 €*

Von habgierigen Gräfinnen, vom gewitzten Rockertweible, von frommen Einsiedlern und klugen Müllern, von Nixen, Teufeln und gruseligen Spukgestalten erzählen die Sagen unserer Region. Viele Sagen ranken sich um das Geschlecht der Ebersteiner. Die Grafensprung-Legende ist eine der berühmtesten. Aber auch weniger bekannte Sagen finden sich in diesem liebevoll gestalteten Buch, das allen, die sich dem Murgtal verbunden fühlen, die Geschichte des Tales, seines Grafengeschlechts, seiner Ortschaften und der umliegenden Berghänge erzählt.

## Katz'scher Garten – 200 Jahre Gartenkunst

Jürgen Illig

*Katz'scher Garten*

**Palmenparadies an der Murg**

160 Seiten, gebunden, durchgängig bebildert
ISBN 978-3-938047-73-6

*24,80 €*

Jeder in Gernsbach kennt den Katz'schen Garten an der Bleichstraße. Dank der idealen Südlage und des besonders milden Klimas am Ufer der Murg gedeiht hier eine außergewöhnliche Pflanzenwelt, die in ihrem mediterranen Flair an die Sonnenoasen der oberitalienischen Seen erinnert. Die ehemals private, heute öffentliche Anlage wird bereits seit über 200 Jahren gärtnerisch gepflegt. Zum wertvollen alten Baumbestand zählen eine Sumpfzypresse und zwei Magnolien, die zu den ältesten und mächtigsten ihrer Art nördlich der Alpen gehören. Barocke Broderiebeete rund um den prächtigen Ziehbrunnen aus der Zeit um 1700 und die aufgestellten Kunstgegenstände von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert verleihen dem Katz'schen Garten besonderen Charme.
Weniger ins allgemeine Bewusstsein gedrungen ist, dass der kleine Park seit seiner umfassenden Restaurierung um die Jahrtausendwende eine ausgedehnte Freiland-Palmenzone besitzt, welche in ihrer Schönheit und Vielfalt in Deutschland mittlerweile ihresgleichen sucht. Ihre Anlage und überhaupt die Rettung und Revitalisierung des Katz'schen Gartens ist neben Anne Scheible an erster Stelle Jürgen Illig zu verdanken. Der gelernte Gärtner und Liebhaber historischer Gärten und Parks hat das kleine Pflanzenparadies an der Murg jetzt in einem Buch gewürdigt. Er geht in dem sehr reich bebilderten Band auf die Geschichte des Gartens, vor allem aber auf seine außergewöhnliche Flora ein. Das Buch ist nicht nur ein detaillierter Gartenführer, sondern mit über 100 Pflanzenbeschreibungen zugleich ein Nachschlagewerk mit zahlreichen praxiserprobten Tipps für die richtige Standortwahl und Pflege exotischer Gewächse.
Mit dem Buch in der Hand lässt sich der Katz'sche Garten ganz neu entdecken – und dank der vielen fachlichen Hinweise auch der eigene Garten mit der einen oder anderen südländischen Pflanze gekonnt bereichern.

*Wolfgang Froese*

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 8 | 3 | | | | 6 | 4 | |
| 9 | | | | 6 | | | | 2 |
| 5 | | | 4 | | 2 | | | 8 |
| | | 6 | 8 | | 7 | 1 | | |
| | 9 | | | | | | 6 | |
| | | 2 | 6 | | 4 | 8 | | |
| 6 | | | 5 | | 1 | | | 4 |
| 8 | | | | 4 | | | | 6 |
| | 3 | 9 | | | | 7 | 5 | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | | | | | | | | 3 |
| | 6 | | 1 | | 7 | | 8 | |
| | | | 6 | | 5 | | | |
| | 1 | 6 | | | | 2 | 3 | |
| | | | | | | | | |
| | 5 | 3 | | | | 9 | 6 | |
| | | | 3 | | 1 | | | |
| | 9 | | 7 | | 8 | | 5 | |
| 8 | | | | | | | | 2 |


**Wir freuen uns auf Sie!**

**Löwen Apotheke Gernsbach**

- Professionelle pharmazeutische Beratung
- Kundenkarte mit vielen Vorteilen für Sie
- Schnelle Beschaffung von Arzneimitteln
- Kostenloser täglicher Botendienst
- Schwerpunkt Naturheilkunde

Igelbachstraße 3
76593 Gernsbach
Inhaberin: Marina Mokin e.K.

Tel.: 07224-3397
Fax: 07224-990520
loewen-apo-gernsbach@web.de

BEI UNS HAT ZUKUNFT **TRADITION**
Baden-Baden | Gernsbach | Karlsruhe| Rheinmünster

MIRA 24

Als **ADAC Mobilitätspartner** sind wir seit über 30 Jahren in der Region für Sie tätig. Unsere Zeichen stehen auf Wachstum - zum Vorteil unserer Kunden! Unsere **Meisterwerkstatt** bietet perfekten Service - nicht nur für **ADAC Mitglieder** mit interessanten Angeboten!

**ADAC Mobilitätspartner**
**ADAC Pannendienst**
**ADAC Autovermietung**
**ADAC Truck-Service**
**KFZ Meisterwerkstatt**
**KS Autoglas**
**Wohmobil-Service**
**Nutzfahrzeug-Service**
**Notdienst 24/7**
**Altfahrzeug-Annahme**
**Fahrzeug-Ankauf**

MIRA GmbH Baden-Baden
76532 Baden-Baden, Im Rollfeld 12
Fon: 07221 9019200
Mail: Info@mira-autoservice.com

MIRA GmbH Gernsbach
76593 Gernsbach, Schwarzwaldstraße 66
Fon: 07224 6555529
Mail: Info@mira-autoservice.com

ADAC Mobilitätspartner ADAC

24h SERVICE

bad & heizung®
GARANTIERT LEBENSQUALITÄT

Jetzt Heizung modernisieren und dreifach profitieren!

Heizungsmodernisierung mit Solarintegration
Wir tauschen ihre veraltete Heizungsanlage gegen ein modernes Brennwertgerät mit thermischen Solaranlagen aus. Sie können dadurch:

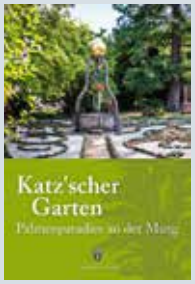
1. Fördermittel nutzen
2. Steuern sparen
3. Heizkosten senken

Mit uns treffen Sie die richtige Entscheidung!

**Vierling**
Schloßstraße 18
76593 Gernsbach
Tel. 0 72 24 - 65 72 40
badundheizungvierling@web.de

# Rätsel

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| phönizische Kolonie | | Besonderheit | | Vorname v. Rennfahrer Häkkinen | | ein Cocktail | schweizerischer Urkanton | | mundartlich: Ameise | Bergvölker in Laos | | Westeuropäer (Mz.) | Lebensgemeinschaft | russisches Kampfflugzeug | Hundescharen bei der Jagd | | mit Vorliebe |
| | | | | | | | | | gebogenes Rohrstück | | 3 | | | | | | |
| Gewürzpflanze | | deutsche Vorsilbe: schnell | | kleines, rotes Steinobst | | | | 8 | | | | an diesem Ort | | | | | heftiger Regenschauer |
| Aufgussgetränk | | | | Opernlied | | | | | Denkanstoß | | | | | | 7 | | |
| deutsche Vorsilbe | 5 | | | | | | | | | | | | ein Tierkreiszeichen | Wasservögel | | zweijährlich | |
| nach Art von (franz.) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| unvergorener Fruchtsaft | | Lavendelart | | | | | | | | | | | Gewürz, Doldengewächs | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | semitischer Wettergott | | nicht dabei | | Vorname von US-Filmstar Moore |
| christliche Betreuung | europ. Weltraumorg. (Abk.) | | Labans Tochter (A.T.) | US-Schauspielerin (Sydne) | | die ‚ewige Stadt' | Segeltau | | norwegische Münze | Schneegleitbrett | Teledialog (Kw.) | Haarfarbe | | | | 4 | |
| | | | | | 2 | | | | Haarbüschel | | | | 6 | | | | |
| förmliche Anrede | | | | schwäbischer Dichter † 1875 | | | | | | 1 | | Küstenlandschaft in Vietnam | | | | | |
| Bildungsstätte | | | | | | | | | Abgott | | | | | biblischer Priester | | | |




**Zu gewinnen:**

Jürgen Illig

*Katz'scher Garten*

**Palmenparadies an der Murg**

160 S., durchgängig bebildert
Casimir Katz Verlag

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |

Anschrift

_____

_____

_____

Telefon _____

Aus den richtigen Einsendungen des letzten Rätsels wurde das Buch „Die Ebersteiner Rose. Sagen entlang der Murg" aus dem Casimir Katz Verlag verlost.

Gewonnen hat Ingrid Haas-Patzelt aus Gernsbach.

Diesmal verlosen wir das Buch „Katz'scher Garten" aus dem Casimir Katz Verlag.

Schicken Sie Ihre Lösung an die Redaktion Gernsbacher Bote, Bleichstraße 20, 76593 Gernsbach. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Einsendeschluss ist der 15. Mai 2023**. Wir wünschen viel Glück.

Die Lösung des letzten Rätsels lautet: Weihnachtskrippe

WEIHNACHTSKRIPPE

## Sudoku Lösungen

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 8 | 3 | 9 | 1 | 5 | 6 | 4 | 7 |
| 9 | 7 | 4 | 3 | 6 | 8 | 5 | 1 | 2 |
| 5 | 6 | 1 | 4 | 7 | 2 | 3 | 9 | 8 |
| 3 | 4 | 6 | 8 | 5 | 7 | 1 | 2 | 9 |
| 7 | 9 | 8 | 1 | 2 | 3 | 4 | 6 | 5 |
| 1 | 5 | 2 | 6 | 9 | 4 | 8 | 7 | 3 |
| 6 | 2 | 7 | 5 | 3 | 1 | 9 | 8 | 4 |
| 8 | 1 | 5 | 7 | 4 | 9 | 2 | 3 | 6 |
| 4 | 3 | 9 | 2 | 8 | 6 | 7 | 5 | 1 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 7 | 5 | 2 | 8 | 9 | 6 | 1 | 3 |
| 3 | 6 | 2 | 1 | 4 | 7 | 5 | 8 | 9 |
| 1 | 8 | 9 | 6 | 3 | 5 | 4 | 2 | 7 |
| 9 | 1 | 6 | 5 | 7 | 4 | 2 | 3 | 8 |
| 2 | 4 | 8 | 9 | 6 | 3 | 1 | 7 | 5 |
| 7 | 5 | 3 | 8 | 1 | 2 | 9 | 6 | 4 |
| 5 | 2 | 7 | 3 | 9 | 1 | 8 | 4 | 6 |
| 6 | 9 | 4 | 7 | 2 | 8 | 3 | 5 | 1 |
| 8 | 3 | 1 | 4 | 5 | 6 | 7 | 9 | 2 |

Sanitätshaus Orthopädie Wurst

**Das neue 3D-ScanSystem von**

ROTHBALLER

- **kontaktlose Vermessung von Füßen und Beinen**
- **zur Erstellung von Einlagen, Kompressionsstrümpfen und Leisten**
- **bestmögliche Wirkung der Produkte durch optimale Passform - ohne Mehrkosten für den Kunden**
- **komfortabel, schnell, präzise**

*Vereinbaren Sie einen Termin!*

**Filiale Hörden:**
Landstr. 4 | 76571 Gaggenau | Tel. 07224-6564011
**www.orthopaedie-wurst.de | info@orthopaedie-wurst.de**

klumpp baut & saniert

- Sanierung / Umbau
- Modernisierung
- Neubau / Rohbau
- Schimmelsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Flachdachabdichtung
- Betoninstandsetzung
- Mauerwerksinjektionen
- Außenanlagen

Im Wiesengrund 22 ■ 76593 Gernsbach
Tel. 07224.7505 ■ Fax 07224.7170
info@klumpp-baut-saniert.de
www.klumpp-baut-saniert.de

STARK AUFGESTELLT!

**Mit reichlich kompetenter Verstärkung und der neuesten Technik für Sie da – Ihr Partner rund um gutes Sehen und Aussehen!**

www.optik-knapp.de

**Optik Knapp GmbH**
Hauptstr. 13, 76593 Gernsbach
Tel. 07224 650702

Optik KNAPP

# ARBEITEN MIT DEM, WAS DU COOL FINDEST!

## Starte deine Ausbildung bei uns!

- Automobilkaufmann/-frau
- Kfz-Mechatroniker/-in

MOBILITÄTSHAUS
**HAITZLER**
WIR BEWEGEN DICH

AutoBerufe
Mach Deinen Weg!
www.Autoberufe.de

Autohaus Haitzler GmbH

**Gernsbach**
Schwarzwaldstraße 48
(0 72 24) 91 75-0

**Forbach**
Murgtalstraße 11
(0 72 28) 22 70

www.haitzler.de

SEAT Service
ŠKODA Service